

zum ULV-Ausschuss am 01.03.2016, TOP 9

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az. Z4/

Ebersberg, 19.02.2016

Zuständig: Andreas Stephan, ☎

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

ULV-Ausschuss am 01.03.2016, Ö

Kommunale Abfallwirtschaft; DSD-Hearing, Auswertung der Ergebnisse und weiteres Vorgehen

Antrag

Sitzungsvorlage 2016/2623

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im ULV-Ausschuss am 30. September 2015, TOP 8

Das Hearing wurde auftragsgemäß am 25. Januar 2016 als nichtöffentliche Verwaltungsbesprechung mit den im Beschluss des ULV festgelegten Fachleuten durchgeführt.

Mitglieder des ULV waren gut vertreten.

Am Podium waren vertreten: Dr. Siegfried Kreibe, bifa Umweltinstitut GmbH Augsburg, Walter Hartwig, Leiter der Arbeitsgruppe „Duale Systeme“ beim Bayerischen Landkreistag, Matthias Simon, Referatsleiter Bayerischer Gemeindetag, Margit Sauter, Der Grüne Punkt –Duales System Deutschland GmbH, Matthias Parthe, Fa. Rec-lay Vfw GmbH Köln, Robert Niedergesäß, Landrat, Andres Stephan, Abteilungsleiter Geladen waren auch die Gemeinden mit ihren Abfallberatern.

Nach einer Vorstellungsrunde des Podiums wurden folgende Punkte festgestellt: 7 Gemeinden erfassen die Wertstoffe derzeit im Container-Bringsystem und 14 Gemeinden im Sack-Holsystem.

Der Gesetzgeber gibt derzeit vor, dass die Öffentlich-Rechtlichen-Entsorgungsträger (ÖRE – hier der Landkreis Ebersberg und die Gemeinde Vaterstetten) mit den zuständigen Entsorgern (Vergabe bundesweit im Losverfahren an derzeit 10 verschiedene Entsorgungsfirmen – eine Wahlmöglichkeit besteht für den ÖRE nicht) partnerschaftlich eine Abstimmungsvereinbarung abzuschließen haben, die die Grundbedingungen angemessen berücksichtigen soll. Kommt diese nicht zustande sind die Firmen immer noch zur Entsorgung ihrer zugelassenen Gebiete (im Landkreis Ebersberg Verkaufsverpackungen DSD) verpflichtet und müssen dies auch ohne gültige Abstimmungsvereinbarung machen. Die derzeit gültige Abstimmungsvereinbarung sieht die heterogene Entsorgung nach den Wünschen der einzelnen Gemeinden vor. Bei einer Kündigung ohne eine neue Abstimmungsvereinbarung würde der Entsorgungsträger voraussichtlich die bisherigen Bedingungen weiter ausführen. Bei aller

Heterogenität würde die Entsorgung im Landkreis Ebersberg gut laufen. Diese Haltung wurde nicht von allen Teilnehmern des Hearings geteilt. Bemerkt wurde im Hearing auch, dass es außergewöhnlich sei, dass im Landkreis Ebersberg mehrere verschiedene Entsorgungsarten praktiziert werden und dies zu höheren Kosten beim Entsorgungsträger führen würde. Weiterhin wurde das derzeit beim Bund in der Diskussion stehende Wertstoffgesetz angesprochen. Hierzu wurde auch eine Resolution der Bayerischen kommunalen Spitzenverbände versandt. Von Seiten DSD wurde signalisiert, dass die immer wieder von einzelnen Gemeinden geforderte 14-tägige Abfuhr dann praktiziert werden könne, wenn alle Gemeinden das gleiche System akzeptieren würden. Angemerkt wurde, dass schon lange auf die schlechte Sackqualität hingewiesen würde. DSD erklärte, dass schon mit einer Ausstattung mit festeren Säcken begonnen sei und dies Zug-um-Zug im ganzen Landkreis erfolgen wird. Es wurde besprochen, im nächsten ULV am 1. März 2016 mit einem Vertreter von DSD eine weitere Diskussion zu führen und dort zu einer Entscheidung des Antrags zu kommen.

In der Sitzung des ULV am 30. September 2015 wurde die Durchführung des Hearings als Punkt 1 beauftragt. Nun ist es Aufgabe des Ausschusses über Punkt 2 des CSU-Antrags zu beschließen; ob nach dem Hearing die Kündigung der Abstimmungsvereinbarung und Neuverhandlung erfolgen soll.

Auswirkung auf Haushalt:

Derzeit keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem ULV wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

- 1. Punkt 2 des CSU-Antrages vom 30.7.2015 (Anhörung und Diskussion) wurde umgesetzt.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt die Abstimmungsvereinbarung mit DSD zu kündigen sowie einen neuen Vorschlag mit DSD vorzubereiten und dem ULV zur Beschlussfassung vorzulegen.**

gez.

Andreas Stephan